



KÖSTER Feinputz

Weißer Filzputz, Flächenspachtel, Armierungsmörtel für Innen und Außen

Eigenschaften

Filzbarer Dünnschichtputz zum Herstellen einer fein-glatten dekorativen Oberfläche auf Sanierputzen und mineralischen Untergründen in Schichtdicken von 2-5 mm. KÖSTER Feinputz ist hydrophob eingestellt, wasser-, wetter- und frostbeständig. Die Oberfläche ist feinstrukturiert, geschlossen, streich- und tapezierfähig.

Technische Daten

Farbe	weiß
Größtkorn	ca. 0,8 mm
Filzbar	nach ca. 60 min (temperaturabhängig)
überarbeitbar (+ 20 °C)	nach 1 Tag je mm Schichtdicke
Druckfestigkeit (28 Tage)	CS III
Mörtelrohddichte	ca. 1,9 kg / l
Verarbeitbar (+ 20 °C)	ca. 1 Stunde
max. Schichtdicke (als Putz)	5 mm
Größtkorn	0,7 mm

Einsatzgebiete

KÖSTER Feinputz ist besonders geeignet als Flächen- und Glättspachtel auf mineralischen Untergründen, KÖSTER Sanierputzen und Unterputzen im Innen- und Außenbereich. In Alt- und Neubauten zur Instandsetzung von Fassaden, Sockel- und Innenwandflächen. Zur Rissinstandsetzung mit eingelegtem Armierungsgewebe und anschließender Feinputzbeschichtung. Glatte Feinputzbeschichtung in der Fassadeninstandsetzung.

Untergrund

Für folgende Untergründe geeignet: KÖSTER Sanierputze, KÖSTER Hydrosilikatplatten, Mauerwerk, Beton und andere mineralische Untergründe wie auch Dichtungschlämmen, wie z.B. KÖSTER NB 1 grau, KÖSTER NB 2 weiß und das KÖSTER Kellerdicht-System. Der Untergrund muss fest und sauber, öl- und fettfrei, frei von Schalmitteln, Restanhaftungen und Zementschleiern sein. Stark saugende und salzhaltige Untergründe sind vor der Verarbeitung mit KÖSTER Polysil TG 500 vorzubereiten. Fehlstellen im Untergrund und unebene Flächen vorab mit KÖSTER Sanierputz egalisieren und innerhalb 3 Tagen, bzw. 28 Tage nach Durchhärtung mit KÖSTER Feinputz überarbeiten.

Verarbeitung

25 kg KÖSTER Feinputz wird mit insgesamt 6,0 bis 7,0 l Wasser angemischt. Zu Beginn des Mischvorgangs werden $\frac{3}{4}$ der Wassermenge in einem ausreichend großen Mischbehälter vorgelegt und das Pulver wird mit Hilfe eines langsam laufenden Mixers eingerührt. Die verbleibende Flüssigkeit ($\frac{1}{4}$) wird zur Einstellung der Konsistenz nachgegeben. Der Mischvorgang wird bis zu einer homogenen, klumpenfreien Konsistenz fortgeführt. Die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten.

Die Verarbeitung erfolgt mit einer 6/8 mm Zahnkelle oder Glättkelle in einer Schichtdicke bis 5 mm. Der Auftrag kann auch mit der BMP 7 der Fa. b&m erfolgen. Dazu wird ein max. 10 m langer 1/4" Schlauch

verwendet; Düse: 8,5 mm; Motorleistung 1. Gang, Drehzahl 40 - 60 %. Nach ca. 60 min ist der KÖSTER Feinputz angezogen und kann mit einem Filzbrett glattgerieben werden. Farbliche Gestaltung mit diffusionsoffenen Farben möglich.

Nachbehandlung

Oberfläche vor zu schneller Austrocknung schützen. Nicht mit stark wasserglashaltigen Farben streichen.

Verbrauch

Ca. 1,4 kg / m² je mm Schichtdicke

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

M 655 025 25 kg Sack

Lagerung

Trocken in original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Sanierputz grau	Art.-Nr. M 661 025
KÖSTER Sanierputz weiß	Art.-Nr. M 662 025
KÖSTER Sanierputz weiß/schnell	Art.-Nr. M 663
KÖSTER Sanierputz weiß/leicht	Art.-Nr. M 664 020
KÖSTER Sanierputz grau/leicht	Art.-Nr. M 666 020
KÖSTER Hydrosilikatplatte	Art.-Nr. M 670
KÖSTER Armierungsgewebe	Art.-Nr. W 411
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530 025

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.